



**Die Rente wird gestrichen!**



# Die Rente wird gestrichen?

Was für uns eine Horror-Meldung wäre, ist für andere Menschen ganz normal. Ein Leben lang hart arbeiten, und am Ende steht man mit leeren Händen da.



Stanley Maniragaba kennt das. Er ist Kaffeebauer in Uganda, einem der schönsten Länder Afrikas. Sein Leben lang hat er Kaffee angebaut. Im Nebel und bei tropischer Hitze sorgte er sich um die empfindlichen Sträucher mit den leuchtend roten Kaffee-Kirschen. „Mit meinem Kaffee ist es wie mit Wein: Es gibt gute Jahrgänge und schlechte,“ sagt Stanley.



Doch trotz unermüdlicher Arbeit reichen seine Einkünfte gerade zum Überleben. Betteln kommt für Stanley nicht in Frage. „Das ist eine Frage der Ehre.“ Und im Alter? Stanley setzt auf die „Rinder-Rente“.

Jeden Cent hat er in die Tiere seiner kleinen Herde gesteckt. „Davon muss ich im Alter leben können!“

# Bauern sind keine Bettler.

Stanley Maniragaba hat Glück, denn er arbeitet für eine Genossenschaft von Kleinbauern. Seine „Rinder-Rente“ funktioniert, weil er für seinen Kaffee einen fairen Preis bekommt.



„Doch die meisten Kaffee-Bauern werden um ihren Lohn betrogen,“ weiß Stanley aus eigener Erfahrung. Und er sagt auch, was wir in Deutschland dagegen tun können.

Stanley Maniragabas Problem sind die niedrigen Kaffee-Preise. Da kommt er in Fahrt: „Warum zahlen die Deutschen lieber Entwicklungshilfe als einen fairen Preis für meinen Kaffee? Kein Bauer dieser Welt möchte von Almosen leben.

Fairer Handel ist der wirksamste Weg zur Entwicklung. Die Lösung könnte so einfach sein.“



# Faire Preise für Spitzen-Kaffee!

So wie Stanley denken auch immer mehr Menschen in Deutschland. Der Faire Handel wurde zur erfolgreichsten Aktion für die „Dritte Welt“. Er basiert auf einem einfachen Grundprinzip: Faire Preise für gute Produkte.

Über 800.000 Familien auf der ganzen Welt arbeiten für den Fairen Handel. Sie produzieren Kaffee, Tee, Honig, Wein, Kakao, Gewürze und mehr, vieles auch nach anerkannt biologischen Methoden. Viele haben sich zu kleinbäuerlichen Kooperativen

zusammengeschlossen: Deren besonders sorgfältige Produktion garantiert Spitzenqualitäten.



Stanleys Genossenschaft konnte sogar eine Grundschule in den Regenwald bauen. „Die Schule für unsere Kinder haben wir aus den Erlösen unserer eigenen Arbeit gebaut“ sagt Stanley stolz. Entwicklungshilfe war dafür nicht nötig, sondern nur das Mitdenken der KonsumentInnen in Deutschland.

# Wie erkenne ich Produkte aus dem Fairen Handel?

Produkte aus Fairem Welthandel erkennen Sie vor allem am international anerkannten TRANFAIR-Siegel. Dieses Siegel steht für umfassende Qualität und wird nach strengen Regeln vergeben.



## Die Regeln für den Fairen Handel:

- langfristige Verträge mit den ProduzentInnen
- Faire Preise, die über dem Niveau des Weltmarktpreises liegen
- Sozialverträgliche und nachhaltige Produktion (keine illegale Kinderarbeit und möglichst umweltschonender Anbau)
- Ausschaltung des Zwischenhandels und der Spekulation

## Wo kann ich Produkte aus dem Fairen Handel kaufen?

Erhältlich sind Produkte aus Fairem Handel in über 800 Weltläden, in Bioläden, bei Aktionsgruppen in Kirchengemeinden. Und mittlerweile sogar in mehr als 22.000 Supermärkten in Deutschland. Einer davon ist bestimmt in Ihrer Nähe. Fordern Sie unsere Gratis-Landkarte zum Fairen Handel an!



## „Faire Landschaft NRW“

- liebevoll und dekorativ gestaltet
- mit den Adressen aller Weltläden in Nordrhein-Westfalen

Auch im Internet unter [www.faire-landschaft.de](http://www.faire-landschaft.de)!

Es sind die Begegnungen mit unseren Partnern, die uns Mut machen. Stanley Maniragaba gibt es wirklich. Unsere Mitarbeiterin Sabine Blom hat ihn

im Januar 2003 in Uganda besucht. Stanley hat ihr seine Rinder-Herde gezeigt und hat sie mit den Kindern in seiner Regenwald-Grundschule bekannt gemacht. Wir haben gesehen, dass es immer noch möglich ist, Veränderungen in unserer Welt zu bewirken.

Das Eine Welt Netz NRW ist der Zusammenschluss von Menschen, die genau daran glauben. Hilfsprojekte sind wichtig, aber wir müssen auch die politischen Ursachen für Ungerechtigkeit bekämpfen.



Mit der Kampagne „Wir handeln fair. NRW.“ konnten wir viel bewegen. An diesen Erfolg möchten wir im neuen „Projekt

für Fairen Handel“ anknüpfen.

Wer die Welt nur „nach Aktenlage“ beurteilt, würde schnell die Zuversicht verlieren. Der Faire Handel

ist eine Möglichkeit, wo jeder sofort mitmachen kann. Das Eine Welt Netz NRW steht für den Dialog zwischen Nord und Süd, von Mensch zu Mensch.

**Machen Sie mit im Fairen Handel!**  
**Machen Sie mit im Eine Welt Netz NRW!**

## Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

E-Mail

Telefon / Fax

**Eine Welt Netz NRW  
Projekt für Fairen Handel  
Wallstraße 30**

**40213 Düsseldorf**



Gefördert von der InWInt gGmbH  
aus Mitteln des BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

und vom



Ministerium der Familie,  
Arbeit, Frauen, Jugend und  
Kultur, Nordrhein-Westfalen

**NRW.**

Kooperationspartner:

**die tageszeitung**  
... täglich taz nrw

**www.taz.de** **abo@taz.de**

## Fairer Handel? Da mache ich mit!

- Ja**, ich will mit meinem Konsum etwas gegen die Armut tun. Schicken Sie mir die Gratis-Landkarte „Faire Landschaft NRW“ mit den Adressen aller Weltläden in Nordrhein-Westfalen.
- Ja**, schicken Sie mir Informationen zum Fairen Handel (Faltblätter, Themenhefte).
- Ja**, ich will die Menschen stärken, die sich in Deutschland für Kleinbauern wie Stanley einsetzen. Darum werde ich persönliches Mitglied im Eine Welt Netz NRW.
- Ja**, ich möchte die Verwaltungskosten reduzieren und erteile eine Einzugsermächtigung, die ich jederzeit fristlos widerrufen kann. Der Mitglieds-Beitrag ist steuerlich absetzbar. Zu Jahresbeginn erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung.

## Einzugsermächtigung

Hiermit erlaube ich dem Eine Welt Netz NRW bis auf Widerruf, meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ €  halbjährlich  jährlich von meinem Konto einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Kontonummer

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl

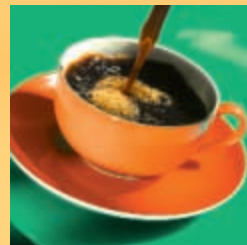
\_\_\_\_\_  
Bank

Sollte mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, entsteht für die Bank keine Verpflichtung, den Betrag einzulösen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
(Adresse umseitig)

- Ich möchte meinen Mitglieds-Beitrag per Rechnung zahlen und kann \_\_\_\_\_ € monatlich leisten.



Ausfüllen, abtrennen, frankieren und abschicken!

**Eine Welt Netz**  **NRW**

Projekt für Fairen Handel  
Wallstraße 30  
40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 8 68 91 74  
[www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)

Fotos:  
[www.Hartmut-Fiebig.de](http://www.Hartmut-Fiebig.de) (Titel u. S.4),  
Sabine Blom, Daniela Kaminski, WLDV  
Gestaltung: Lütke Fable Seifert AGD